

Streckenflug-Workshop DCB 26.03.2010

Björns Notizen zum Workshop

- 1. Referent: **Claus Gerhardt**
- Intervall der Ablösungen beachten. Zunehmende Frequenz gutes Zeichen.
- auch verschwindende Wolken anfliegen - vor allem bei Straßen bzw. bei Blauthermik (Stichwort "unsichtbare Reihung", Suchkreise)
- am Wolkenrand gehts runter --> durch, weils unter der Wolke hoch geht!
- Beim Thermikkreisen luvseitig den Kreis aufmachen (nicht im Lee rausfallen)
- Dreieck: erster Schenkel mit dem Wind, dann kann man sich gut entscheiden ob Dreieck geschlossen werden soll oder mit dem Wind weitergeflogen wird. Außerdem kann dann der Gegenwindschenkel zur besten Thermikzeit geflogen werden.
- Richtung Osten: Dahme-Tal schlecht aus der Luft erkennbar - trotzdem Feuchtgebiet und damit schwieriger!
- mögliches Dreieck: AL / Coswig / Falkenberg / Luckenwalde
- auch Nullschieber mitnehmen
- **topografische Karten** zur Vorbereitung nutzen, um Höhenunterschiede zu erkennen
 - selbst 40m können ausschlaggebend sein, um Feuchtgebiete zu meiden
 - 1:50.000. z.B. die Top 50: <http://service.brandenburg.de/lis/detail.php/58993>
- geschlängelte Autobahn deutet auf Höhenunterschiede hin
- Beispiel Ort Seegrehna im Elbetal: erhöhter Ort auf Sandhügel - über topografische Karte zu erkennen
- Windräder: wenn einige sich drehen und andere nicht deutet das auf Thermikablösungen hin
- - Pause -
- 2. Referent: **Lukas Bader**
- Fluganalyse nach dem Flug durchführen, um weiterzulernen - vielleicht Erinnerungen im ersten Moment nach der Landung festhalten
- Trainingsplan entwickeln
 - Analyse der bisherigen Flüge (daraus Stärken / Schwächen berücksichtigen). Interessant wäre dazu zusätzlich die Aufzeichnung des Wetterberichts an diesem Tag, um für ähnliche Flüge besser vorbereitet zu sein!
 - persönliches Ziel definieren!
 - methodische Schritte herleiten
 - Planung für die Umsetzung in die Praxis - z.B. Erkennen einer Wetterlage
- Wettbewerb als gutes Training:
 - von anderen lernen weil dicht beieinander geflogen wird
 - Lösen einer konkreten Aufgabe
- als Training auch: kurz vor der Landung evtl noch den letzten Nullschieber ausreizen
- Hilfsmittel
 - Flugtagebuch führen mit pers. Anmerkungen - Wetterbeobachtungen usw.
 - Erfahrungsaustausch mit anderen Fliegern
 - Auswertung per GPS / Software --> Lukas nutzt **SeeYou**.

- Coole Möglichkeiten der Analyse, offenbar weitergehend als über Maxpunkte.
- igr-Dateien beliebiger FLüge können geladen werden (z.B: Download von xc.dhv.de)

Wettervorhersage:

- **BLIP Modell** (rasp) (die Scherungen in der Thermik-Vorhersage werden durch die Dichte der Punkte dargestellt. Je dichter die Punkte, desto stärker ist die Thermik verblasen). <http://rasp.linta.de/GERMANY>
- Windfinder
 - "defensiv" in der Windvorhersage (zeigt eher weniger an als tatsächlich ist)
 - ab 10kn für Gleitis schon eher sportlich.
- www.wetterzentrale.de
- Die besprochenen Wetterlinks gibts gesammelt auf der Website von Lukas: <http://www.lukasbader.de/flugschule/start/index.php?page=home&sub=flugwetter>
- Sonstige Wetterlinks
 - <http://www.dcb.org/wetter.html>
 - Wetterlink auf der DHV Website <http://www.dhv.de>
- Aussage Ronny: 20er Wind mit 35er Böen: Ideal für Groundhandling!